

MEDIENMITTEILUNG

Vier neue Stiftungsrätinnen für die Stiftung Zugang B

Bern, 28. Juni 2023

Der Stiftungsrat der Stiftung Zugang B hat am 15. Mai 2023 vier zusätzliche Stiftungsrätinnen gewählt und umfasst neu sieben Mitglieder. Zugang B ist im Kanton Bern mit der Betreuung, Unterbringung und Integration von unbegleiteten Minderjährigen (uM) beauftragt.

Seit Mitte Mai verstärken Jyothi Kanics, Beatrice Lavater, Angelika Maiwald und Judith Schenk den Stiftungsrat der Stiftung Zugang B. An der ersten Sitzung im erweiterten Gremium konnten die neue Rollenverteilung festgelegt und verschiedene Ressorts verteilt werden. Das Präsidium wird neu von Judith Schenk übernommen (bisher: Stephan Zihler).

Steigende Anzahl unbegleiteter Minderjähriger

Die Stiftung betreut alle uM, die in der Schweiz ein Asylgesuch gestellt oder den Schutzstatus S beantragt haben und vom Bund dem Kanton Bern zugewiesen wurden. Seit knapp zwei Jahren haben kriegerische Konflikte und volatile geopolitische Kontexte die Zahl der uM stark ansteigen lassen. Aktuell betreut die Stiftung über 500 Kinder und Jugendliche – in Strukturen, die ursprünglich auf 150 Personen ausgelegt waren. Auch den Fachkräftemangel spürt die Stiftung Zugang B deutlich. Zu ihren zeitintensivsten Aufgaben gehören aktuell die vielen Neueinstellungen von Betreuungs-, Bildungs- und Gesundheitspersonen.

Breitere Abstützung und zusätzliche Kapazitäten

Mit der Wahl neuer Stiftungsratsmitglieder ist das strategische Führungsgremium breiter aufgestellt und verfügt über mehr Kapazitäten. Der Stiftungsrat will damit sicherstellen, dass auch bei stark steigenden Zahlen von uM der Kinderschutz, die Förderung passender Rahmenbedingungen für uM, die kindsgerechte Betreuung, Bildung und berufliche Integration sowie eine angemessene Organisationsstruktur weiterhin gewährleistet bleiben.

Kontakt:

Stiftung Zugang B: Judith Schenk – judith.schenk@zugang-b.org; +41 79 670 81 56